

*per Email an:*

✉ [info@pforzen.bayern.de](mailto:info@pforzen.bayern.de)

Verwaltungsgemeinschaft Pforzen  
Bahnhofstraße 7  
87666 Pforzen

## Antrag auf Aufgrabungsgenehmigung und/oder verkehrsrechtliche Anordnung

<input type="checkbox"/>	<b>Antrag auf Sondernutzung der Straßenbaulast (Aufgrabungsgenehmigung)</b> Für die erforderlichen Aufgrabungen öffentlicher Verkehrsflächen (Sondernutzung gemäß Art.18, 22 Bayer. Straßen- und Wegegesetz) wird die entsprechende Aufgrabungsgenehmigung beantragt. Für Straßen, die in anderer Baulast stehen und für Flurstücke anderer Eigentümer, sind die erforderlichen Genehmigungen bei den entsprechenden Stellen durch den/die Antragsteller*in und den/die Auftraggeber*in einzuholen.
<input type="checkbox"/>	<b>Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung</b> Der/die Antragsteller/in beantragt Arbeiten im Straßenraum/ Straßenbauarbeiten. Zur Sicherung der Arbeitsstellen (Arbeitsbereich) sowie zur Sicherung und Ordnung des Verkehrs (Verkehrsbereich) wird deshalb eine verkehrsrechtliche Anordnung beantragt (§ 45 Abs.6 StVO).
<input type="checkbox"/>	<b>Antrag auf Zustimmung für Aufgrabung nach TKG § 127</b> Für die erforderlichen Aufgrabungen öffentlicher Verkehrsflächen nach Telekommunikationsgesetz (TKG) § 127 wird die entsprechende Zustimmung der Verwaltungsgemeinschaft Pforzen in ihrem Zuständigkeitsbereich als Straßenbaulastträger beantragt. Mit dem Antrag ist der entsprechende Nachweis zur Nutzungsberechtigung gemäß TKG des Auftraggebers (Nutzungsberechtigter) und die Bevollmächtigung des Antragstellers (ausführende Firma) durch den Auftraggeber (Nutzungsberechtigter) einzureichen. Für Straßen, die in anderer Baulast stehen und für Flurstücke anderer Eigentümer, sind die erforderlichen Zustimmungen bei den entsprechenden Stellen durch den/die Antragsteller*in und den/die Auftraggeber*in einzuholen.

Der Antrag muss mind. 10 Arbeitstage vor Beginn der Maßnahme mit Nachweis der Teilnahme an einer mindestens eintägigen RSA Schulung eingehen. Bei verspätetem oder unvollständigem Eingang des Antrages kann keine rechtzeitige verkehrsrechtliche Anordnung /Aufgrabungsgenehmigung erfolgen.

**1. Antragsteller\*in – von dem/der Auftraggeber\*in mit der Bauausführung beauftragte Firma**

<b>Firma</b>			
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
Telefon		Telefax	
Email			
<b>Bauleiter*in Name</b>			
Mobil		Email	
<b>Verantwortliche*r Verkehrssicherung Name</b>			
Mobil		Email	

**2. Auftraggeber\*in des Antragstellenden – Bauherr\*in, Leitungsträger\*in, Nutzungsberechtigte\*r**

<b>Name</b>			
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
Telefon		Telefax	
Email			
<b>Verantwortliche*r Bauleiter*in Name</b>			
Mobil		Email	

**3. Ort der Maßnahme**

Straße		Hausnummer	
von – bis Einmündung			

**4. Anlass der Arbeiten**

<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Störungsbehebung	<input type="checkbox"/>	Mobilkranaufstellung
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Hausanschluss	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Breitbandausbau	<input type="checkbox"/>	Baukranaufstellung
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten HA Mehrsparten	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Gehwegabsenkung	<input type="checkbox"/>	Gerüstaufstellung
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten HA Wasser	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Schachtsanierung	<input type="checkbox"/>	Containeraufstellung
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Rohrbruch Wasser	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Straßensanierung	<input type="checkbox"/>	Einrichtung Baulager
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Leitungsverlegung	<input type="checkbox"/>	Baumfällarbeiten	<input type="checkbox"/>	Auswirkungen auf öffentl. Grund

ggf. ergänzende Erläuterungen zur geplanten Maßnahme:

## 5. Beantragter Zeitraum

Beginn		Ende	
--------	--	------	--

## 6. Beantragte Sperrung

Fahrzeug- verkehr	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Fußgänger- zone	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
Gehweg	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Parkbucht /Seiten- streifen	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
Radweg	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Baumgraben/ Grünstreifen	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise

## 7. Kennzeichnung, Verkehrsregelung, Verkehrsführung

Kennzeichnung, Verkehrsregelung und Verkehrsführung soll erfolgen	<input type="checkbox"/>	gemäß beiliegendem (modifiziert) Regelplan	
	<input type="checkbox"/>	gemäß beiliegendem Verkehrszeichenplan	
Umleitung erforderlich ?	<input type="checkbox"/>	nein	
	<input type="checkbox"/>	ja	gemäß beiliegendem Umleitungsplan
Einsatz Lichtsignalanlage erforderlich?	<input type="checkbox"/>	nein	
	<input type="checkbox"/>	ja	
Sonstiges			

## 8. Datenschutzhinweis

Es gelten die Regelungen der DSGVO für den Umgang mit Ihren persönlichen Daten.

### Erklärungen

Auftraggeber des Antragstellenden (Bauherren, Leitungsträger, Nutzungsberechtigter) und Antragsteller (von dem/der Auftraggeber mit der Bauausführung beauftragte Firma) verpflichten sich, die Bedingungen/ Auflagen zur Aufgrabung gemäß der ergehenden Aufgrabungsgenehmigung, Zustimmung zur Aufgrabung nach TKG sowie die verkehrsrechtliche Anordnung der Verwaltungsgemeinschaft Pforzen einzuhalten. Die Kosten für die Aufgrabungsgenehmigung und die verkehrsrechtliche Anordnung, sowie die Verwaltungsgebühren für die Zustimmung zur Aufgrabung nach TKG trägt der Antragsteller. Mir/uns ist bekannt, dass

- dieser Antrag vollständig auszufüllen und ein Lageplan, aus dem die Lage der Aufgrabung hervorgeht, beizufügen ist.
- mit den Arbeiten erst begonnen werden darf, sobald mir/uns die Aufgrabungsgenehmigung und die verkehrsrechtliche Anordnung der Verwaltungsgemeinschaft Pforzen vorliegt.
- nach Fertigstellung der Aufgrabung die Fertigstellungsanzeige bei der Verwaltungsgemeinschaft Pforzen einzureichen ist.

Die nachstehend aufgeführten Auflagen und Bedingungen sowie das Merkblatt zu den Schutz- und Abstandsregelungen der städtischen Entwässerungsanlagen werden als rechtsverbindlich anerkannt. Ihre Erfüllung wird ausdrücklich zugesagt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel Antragsteller